Bagatellisieren

„Jetzt stell‘ dich nicht so an! Händewaschen ist doch gar nicht schlimm.“

„Ach, weißt ja, wie er ist. Ist heute halt mal wieder schlecht drauf.“

„Fürsorgliche“ Gewalt

„Nee, der Philipp bleibt im Klassenzimmer und geht nicht mit in die Pause.
Das ist ihm zu viel.“

„Jetzt hör auf, am Daumen zu lutschen. Du bist 15 Jahre und kein Baby mehr.“

„Du musst jetzt mal was trinken.“
(Becher wird einfach an den Mund geführt und dort gehalten bis Schüler etwas trinkt)

Androhung des Beziehungsabbruchs

„Du hast heute so gestört. Ich mag dich heute nicht mehr.“

Bloßstellen, demütigen, beschämen

„Weil die Lisa jetzt wieder mal so viel gestört hat, gibt's jetzt keine Gummibärchen-Runde."

„Jetzt hast du wieder alles falsch gemacht. Streng dich doch einmal an." Und die ganze Klasse hört mit.

Angst machen

„Wenn du das nochmal machst, ruf ich deine Mama an!"

„Wenn du jetzt nicht ins Klassenzimmer kommst, rufe ich die Polizei."

„Wenn du jetzt nicht das Arbeitsblatt machst, nehme ich dir den Teddy weg."

„Wenn du jetzt nicht isst, darfst du nachher nicht am Sportfest teilnehmen!"

Vernachlässigung

Schüler hat kurz nach dem Toilettengang Stuhlgang in seine Windel abgesetzt. „Och nee, jetzt waren wir grade auf der Toilette. Jetzt musst du aber erst mal warten."

„Ach lassen wir sie einfach noch kurz auf der Toilette sitzen. Dann haben wir es im Klassenzimmer etwas ruhiger."

„Jetzt ist Frühstückszeit. Später gibt's nichts mehr."

„Das nervt, wenn der immer nach Brezeln fragt. Nimm das Brezel-Bild lieber aus dem Kommunikationsbuch."

Ignorieren

„…“

bewusstes Schweigen, verzögerte Reaktion, meiden.

Isolieren

„Wenn du das hier nicht schaffst, musst au allein im Nebenraum arbeiten!“

Missachtung vorhandener Ressourcen

„Das bringt sowieso nichts.“